

M

Eis ne Seel erhebt

den Hers ren/

Vnd mein geist fremet sich

Gottes meines Heylandes/ ij.

Denn er

hat seine elende Magd

ans

geses

hen/

Ethe/ ren nun

an werden mich selig preisen alle Kindekind/ alle Kindekind.

Der da mächtig

ist/ ij.

vnd des Namen heilig ist/ ij.

Vnd seine Barmh

ertzigkeit weret immer für

vnd für/ bey denen die ihn fürchten.

Vnd austrews

et die hoffertig

sind in ihres Herzen

Sinn. Vnd erhebt

die Nies

drigen. Die Hungrigen füllet er mit Guts

tern/